



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 21.01. bis 22.01.2021

Kriminalitätslage:

Diebstahl aus Gartenlaube

Im Tatzeitraum vom 17.01.2021 / 15.00 Uhr bis zum 21.01.2021 / 14.30 Uhr drangen unbekannte Täter in eine Gartenlaube in der Wittenberger Wallstraße ein und durchwühlten diese. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien Angelruten sowie eine Tasche mit Angelzubehör entwendet worden.

Sachbeschädigung an Fahrzeugen

Unbekannte Täter zerkratzten im Tatzeitraum vom 14.01.2021 / 18.00 Uhr bis zum 21.01.2021 / 16.00 Uhr in der Friedensstraße in Elster einen Pkw und einen Transporter. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Diebstahl von Kennzeichen

In der Zeit vom 18.01.2021 / 06.30 Uhr bis zum 21.01.2021 / 18.00 Uhr sollen unbekannte Täter von einem VW die hintere Kennzeichentafel samt Halterung entfernt und entwendet haben. Das Fahrzeug war auf dem Parkplatz des Neuen Rathauses in Wittenberg abgestellt gewesen.

Einbruch gelang nicht

Unbekannte Täter sollen am 21.01.2021 zwischen 18.30 Uhr und 21.30 Uhr versucht haben, gewaltsam in eine Garage in Jessen, Alte Wittenberger Straße, einzudringen. Dies gelang jedoch nicht. Es entstand Sachschaden.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Am 21.01.2021 befuhr eine 58-jährige Renault-Fahrerin um 13.05 Uhr die B 182 aus Richtung Trebitz kommend. Circa 50 Meter vor der Ortslage Merschwitz wechselte unvermittelt ein Rehbock von links nach rechts über die Fahrbahn. Trotz sofortiger Gefahrenbremsung konnte sie einen Zusammenstoß mit diesem nicht verhindern. Es entstand leichter Sachschaden am Fahrzeug. Das Tier entfernte sich im Anschluss in unbekannte Richtung.

Um 17.15 Uhr befuhr der 51-jährige Fahrer eines Ford die K 2120 aus Richtung Ateritz kommend in Richtung B 2. Etwa hundert Meter vor der Einmündung zur B 2 stieß plötzlich von links kommend ein Reh seitlich gegen das Fahrzeug. Anschließend flüchtete es zurück in den Wald. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Unter Drogeneinfluss gegen Radlader gefahren

Nach Zeugenangaben fuhr der 26-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine mit Anhänger am 21.01.2021 um 16.10 Uhr seit einiger Zeit auf einem Betriebsgelände in der Roßlauer Straße in Coswig zügig auf einer betonierten Straße zwischen zwei Betriebshallen hin und her. Augenscheinlich ungebremst fuhr er frontal gegen einen am Ende einer Halle abgestellten Radlader. Dieser wurde durch den Aufprall mehrere Meter nach hinten einen Abhang heruntergestoßen. Der Radlader wurde dadurch beschädigt. An der Sattelzugmaschine entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Die komplette Fahrzeugfront wurde beschädigt. Durch Kameraden der Feuerwehr wurden auslaufende Betriebsstoffe gebunden. Der Fahrer blieb unverletzt. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Amphetamin. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Zusammenstoß mit einem Hund

Ein 67-jähriger VW-Fahrer befuhr am 21.01.2021 um 17.20 Uhr die B 187 in Holzdorf aus Richtung Bahnübergang kommend, als plötzlich ein Hund von links über die Fahrbahn wechselte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier, welches anschließend vor Schreck weggrannte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifentätigkeit bemerkten die Beamten am 21.01.2021 um 23.12 Uhr in der Dessauer Straße in Wittenberg einen Radfahrer ohne Licht, welcher sehr unsicher und in Schlangenlinien fuhr. Dieser wurde angehalten und kontrolliert. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholwert ergab einen vorläufigen Wert von 1,84 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde daraufhin angeordnet. Gegen den 22-jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de